Allgemeine Vertragsbedingungen

für datenbasierte Analyse- und Onlinehandels-Dienstleistungen von Dr Ekaterina Papusheva EU

Stand: März 2025

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Vertragsbedingungen bilden die alleinige Grundlage sämtlicher Geschäftsbeziehungen zwischen Dr Ekaterina Papusheva EU und ihren gewerblichen Auftraggebern (im Folgenden „Auftraggeber“) hinsichtlich der angebotenen Leistungen. Diese betreffen insbesondere datenbasierte Beratung und operative Unterstützung im digitalen Handel (z. B. Marktplätze wie Amazon, Otto usw.). Die Verantwortung für die Nutzung und Umsetzung der Leistungen bliegt dem Auftraggeber.

Diese Bedingungen richten sich ausschließlich an Unternehmer gemäß § 310 Abs. 1 BGB.

Sofern nicht anderweitig vereinbart, gelten die hier aufgeführten Bedingungen ebenfalls für alle künftigen vergleichbaren Geschäftsabschlüsse in der jeweils aktuellen oder zuletzt in Textform übermittelten Fassung, ohne dass auf sie nochmals explizit Bezug genommen werden muss.

Abweichende Vertragsbedingungen von Auftraggeberseite oder Dritten werden nicht Bestandteil des Vertrags, auch wenn ihrer Geltung im Einzelfall nicht widersprochen wird.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

Alle Offerten von Dr Ekaterina Papusheva EU sind unverbindlich, es sei denn, sie sind ausdrücklich als bindend gekennzeichnet.

Ein durch den Auftraggeber abgegebenes Angebot gilt als verbindlich. Der Vertragsabschluss erfolgt durch eine schriftliche Bestätigung oder durch stillschweigendes Einvernehmen (z. B. durch Beginn der Leistungserbringung) innerhalb von 14 Tagen.

§ 3 Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der beauftragten Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Auftragszusage oder dem zugehörigen Vertrag. Ein bestimmter Erfolg wird nur dann

geschuldet, wenn dies ausdrücklich schriftlich zugesichert wurde. Es handelt sich um Dienstleistungen im Sinne der §§ 611 ff. BGB.

Dr Ekaterina Papusheva EU behält sich vor, zur Auftragserfüllung Dritte (z. B. Subdienstleister) heranzuziehen.

Die Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit der erbrachten Leistungen liegt beim Auftraggeber. Eine rechtliche oder steuerrechtliche Prüfung oder Beratung findet nicht statt.

§ 4 Entgelt und Zahlungsmodalitäten

Art und Umfang der Vergütung – etwa als Pauschale oder erfolgsabhängige Provision – ergeben sich aus der Auftragszusage.

Preise verstehen sich netto in Euro zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer sowie etwaiger Nebenkosten.

Reise- und Verpflegungskosten werden – sofern nicht anders geregelt – zusätzlich in Rechnung gestellt.

Die Rechnungsstellung erfolgt regelmäßig monatlich. Zahlungen sind binnen 7 Tagen ohne Abzüge fällig. Ein Skonto wird nur bei vorheriger Vereinbarung gewährt.

Bei provisionsabhängiger Entlohnung ist Dr Ekaterina Papusheva EU berechtigt, Einsicht in relevante Kundenkonten zu verlangen – auch bis zu vier Wochen nach Vertragsbeendigung. Wird dies verweigert, erfolgt eine Umsatzermittlung durch Schätzung. Einwände gegen Rechnungen müssen binnen eines Monats schriftlich mit Belegen geltend gemacht werden.

§ 5 Laufzeit, Fristen, Beendigung

Sofern nicht anders geregelt, beginnt die Leistung mit Vertragsabschluss. Zeitliche und örtliche Details der Durchführung legt Dr Ekaterina Papusheva EU nach eigenem Ermessen fest.

Bei unvorhersehbaren Umständen (z. B. Naturereignisse, behördliche Maßnahmen) können Fristen angepasst werden. Ein Rücktrittsrecht bleibt hiervon unberührt.

Unbefristete Vereinbarungen können mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende beendet werden.

Verträge mit festgelegter Laufzeit verlängern sich automatisch um die ursprüngliche Dauer, jedoch maximal um ein weiteres Jahr, sofern keine fristgerechte Kündigung erfolgt. Sonderkündigungsrechte bleiben hiervon unberührt.

§ 6 Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle zur Durchführung notwendigen Informationen, Zugänge und Unterlagen zeitgerecht bereitzustellen.

Er räumt Dr Ekaterina Papusheva EU die erforderlichen Nutzungsrechte ein und gewährleistet, dass Rechte Dritter nicht verletzt werden. Etwaige Ansprüche Dritter stellt der Auftraggeber auf eigene Kosten frei.

Relevante Vertragsunterlagen sind während der Laufzeit sicher zu verwahren und nach Vertragsende zurückzugeben.

Datenschutzrechtliche Anforderungen werden eingehalten. Auf Wunsch kann eine gesonderte Vereinbarung zur Datenverarbeitung abgeschlossen werden.

§ 7 Erfüllungsort & Verzug

Erfüllungsort ist – sofern nicht anders bestimmt – der Geschäftssitz von Dr Ekaterina Papusheva EU in Österreich.

Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug oder verursacht er eine Verzögerung, so können die daraus entstehenden Zusatzkosten und Schäden in Rechnung gestellt werden.

§ 8 Eigentum & Referenzverwendung

Alle im Rahmen des Projekts bereitgestellten Arbeitsmittel, Werkzeuge und Materialien bleiben im Eigentum von Dr Ekaterina Papusheva EU. Der Auftraggeber erhält ein einfaches Nutzungsrecht, beschränkt auf die Vertragsdauer.

Materialien des Auftraggebers verbleiben in dessen Eigentum, auch wenn sie von Dr Ekaterina Papusheva EU bearbeitet wurden.

Der Auftraggeber erklärt sich mit Nennung seines Namens und ggf. Logos als Referenz einverstanden – auch nach Ende des Vertragsverhältnisses. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

§ 9 Vertraulichkeit & Abwerbeverbot

Beide Vertragsparteien sichern sich gegenseitig die Vertraulichkeit aller nicht öffentlich bekannten Geschäftsinformationen zu.

Diese Pflicht erstreckt sich auch auf eingeschaltete Dritte (z. B. Subdienstleister, externe Fachkräfte).

Sie entfällt lediglich bei bereits bekannten oder offengelegten Informationen, gesetzlich notwendiger Offenlegung oder schriftlicher Zustimmung.

Bei Verstoß kann Dr Ekaterina Papusheva EU eine angemessene Vertragsstrafe fordern, deren Höhe gerichtlich überprüfbar ist.

Der Auftraggeber verpflichtet sich außerdem, während der Zusammenarbeit und bis zwei Jahre danach keine Mitarbeitenden von Dr Ekaterina Papusheva EU abzuwerben. Bei Zuwiderhandlung kann eine Konventionalstrafe in Höhe eines vollen Bruttojahresgehalts der betroffenen Person verlangt werden.

§ 10 Haftung

Für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit sowie Schäden an Leben, Gesundheit oder Körper und nach Produkthaftungsrecht haftet Dr Ekaterina Papusheva EU unbeschränkt.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischen Schaden beschränkt.

Eine Haftung für Datenverlust besteht nur, wenn zumutbare Sicherungsmaßnahmen unterlassen wurden.

Darüber hinausgehende Ansprüche – auch gegen Mitarbeitende oder Erfüllungsgehilfen – sind ausgeschlossen.

§ 11 Verjährung

Vertragliche Ansprüche verjähren grundsätzlich nach einem Jahr. Davon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Fristen.

§ 12 Schlussregelungen

Vertragliche Nebenabreden und Änderungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt ebenso für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis selbst. Es bestehen keine mündlichen Nebenabsprachen.

Erklärungen mit rechtlicher Relevanz sind in Schrift- oder Textform (z. B. E-Mail, digitale Signatur) zu übermitteln.

Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist – soweit zulässig – der Sitz von Dr Ekaterina Papusheva EU in Österreich. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Die Abtretung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag durch den Auftraggeber bedarf der vorherigen Zustimmung.

Sollten einzelne Klauseln dieser Vereinbarung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon unberührt.

Im Zweifelsfall gilt die deutschsprachige Version dieser Vertragsbedingungen als maßgeblich.